

Pfal. 140.

edel oder vnedel / ist der Sentenz abgefasset in dem 140. Psalm : Ein böses Maul/eine böse Hand/eine böse Feder wird kein Glück haben auff Erden/ein frevel böser Mensch wird verjagt vnd gestürket werden. Der Herr wird das Unglück / davon sie rahtschlagen/auff ihren Kopff bringen/ Er wird Stralen über sie schütten / Er wird sie mit Feuer tieff in die Erden schlagen / daß sie nimmermehr auffstehen.

Hingegen aber ist auch vnschuldigen/redlichen/reinen Gemütern/die vnverdienter weise von giftigen Ottern vnd Schlangen angestochen werden/die Verheissung auffgezeichnet eben in dem angezogenen Psalm am Ende/daß der Herr werde ihre Sache vnd Recht ausführen/dergestalt / daß sie für seinem Angesicht bleiben/vnd ihm ewig danken werden.

Enug aber zu diesem mal : Gott der Himlische Vatter regiere vns samptlich durch seinen Heiligen Geist / daß wir stets in Busse/Glauben vnd heiligen Wercken erfunden werden / damit wir ein gutes Zeugnuß vnd Vrtheil vnsers Gewissens im Leben / Sterben vnd am Jüngstem Gericht / zu vnserer zeitlichen vnd ewigen Frewde vnd Trost/haben vnd erhalten mögen / vmb seines lieben Sohns Jesu Christi willen/Amen.

Die siebende Predigt.

Von dem irrenden Bewissenden.

Exord. ex
Eccl. 7. ubi
Salomon
ait

I.
Inmedia-
tè Gencl. 1.
Deum pri-
mum ho-
minem re-
ctum fe-
cisse,



Geliebte in Christo : Wenn der weise Kö-
nig Salomo in seinem Prediger am 7. Capitul sagt :
Gott hat den Menschen auffrichtig gemacht / so
zeiget er zwar in solcher seiner proposition immediate vnd
ohne mittel an / was der allweise / gütige vnd allmächtige
Schöpffer / als Er anfangs den Menschen auß einem Erdenloß formi-
ret vnd gemacht/an ihme gethan/vnd in was Stand Er ihn gesetzt/nem-
lich / Er habe ihn auffrichtig gemacht / ~~er~~ in seiner Sprache/recht/
vollkommen/heilig/ ohn alle fehl vnd mangel.

Zwar